

Leitfaden

für Einsteiger

Kreisverband Wiesbaden

**Freie
Demokraten**

Kreisverband
Wiesbaden **FDP**

Sehr geehrtes Neumitglied,

um Ihnen einen Überblick über Organisation und Struktur der Freien Demokratischen Partei zu geben und Möglichkeiten zur Mitarbeit aufzuzeigen, erläutert dieser Leitfaden den Aufbau und die Arbeitsweise der Partei auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene.

Wir würden uns freuen, wenn Ihnen diese Zusammenstellung Anregungen gibt, sich Ihren Interessen entsprechend an der Parteiarbeit zu beteiligen.

Namen, Adressen und Telefonnummern verschiedener Geschäftsstellen, Funktionsträger und anderer Ansprechpartner finden Sie – soweit diese nicht direkt im Text vermerkt sind – am Ende. Über die nachstehenden Informationen hinausgehende Fragen werden wir Ihnen gerne beantworten.

Ihr FDP Kreisverband Wiesbaden



Christian Diers
Kreisvorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Einführung	1
Mitmachen in der Freien Demokratischen Partei	2
Parteistrukturen	2
Die Wiesbadener FDP	2
Kreisvorstand	3
Kreismitgliederversammlung	3
Arbeitskreise des Kreisverbandes	4
Organigramm des Kreisverbandes Wiesbaden 2016-2018	4
Gremien und Arbeitsgruppen des Kreisverbandes Wiesbaden	5
FDP-Fraktion im Wiesbadener Rathaus	6
Seniorenbeirat	6
Ortsverbände und Ortsbeiräte	7
Liberaler Jour Fixe / Stammtisch	8
Veranstaltungskalender	8
Junge Liberale Wiesbaden	8
Liberale Frauen Wiesbaden	8
Liberale Senioren Wiesbaden	8
FDP Landesverband Hessen	9
Bezirksverband	9
Landesverband	9
Landesvorstand	9
Landesparteitag	9
Die Aufgaben des Landesparteitages	10
Landesfachausschüsse, Kommissionen und Arbeitsgruppen	10
Landesvertreterversammlung	10
Die FDP-Fraktion im Hessischen Landtag	11
FDP – Bundesverband	11
FDP- Bundesvorstand	11
Bundesparteitag	12
Mitgliederentscheid	12
Die FDP-Fraktion im Deutschen Bundestag	12
Die FDP in der Europäischen Union	14
FDP-Abgeordnete im Europäischen Parlament	15
Mitgliedschaft und Finanzen	15
Mitgliedsbeiträge	15
Parteiämter	16
Parteienfinanzierung	16
Anlage	16
Befreundete Organisationen	16
Adressen Geschäftsstellen	19

Einführung

Liberaler Politik will das Zusammenleben freier Menschen gestalten – in einer offenen Gesellschaft freier Bürger. Liberaler Politik ist somit konsequentes Eintreten für die Freiheit des Einzelnen, für Toleranz, für gesellschaftliche Teilhabe, für Bildung und für Wachstum. So sichert liberaler Politik die Chancen des Einzelnen und sein Recht auf Selbstentfaltung. Zugleich entwickelt liberaler Politik Vorschläge für die freiheitliche Ordnung der Gesellschaft in Deutschland: Für die soziale Marktwirtschaft, für eine neue Bürger-Demokratie und für einen fairen, schuldenfreien Staat.

Der Auftrag für die FDP lautet: Liberaler Chancen für den Einzelnen und liberaler Ordnungspolitik für die Gesellschaft verwirklichen.

Die FDP sichert die Rechte des Einzelnen gegen bürokratischen Zwang und die Bevormundung durch die herrschende Mehrheit. Die FDP vertraut auf den souveränen Bürger, der sich nicht in eine dogmatisch geschlossene Gesellschaft und vom Zeitgeist diktierte Lebensmodelle einfügen will.

Wettbewerb und Vielfalt, Selbstbestimmung, Leistungsprinzip, Toleranz und Verantwortungsbereitschaft sind entscheidende Grundwerte eines modernen liberalen Politikverständnisses.

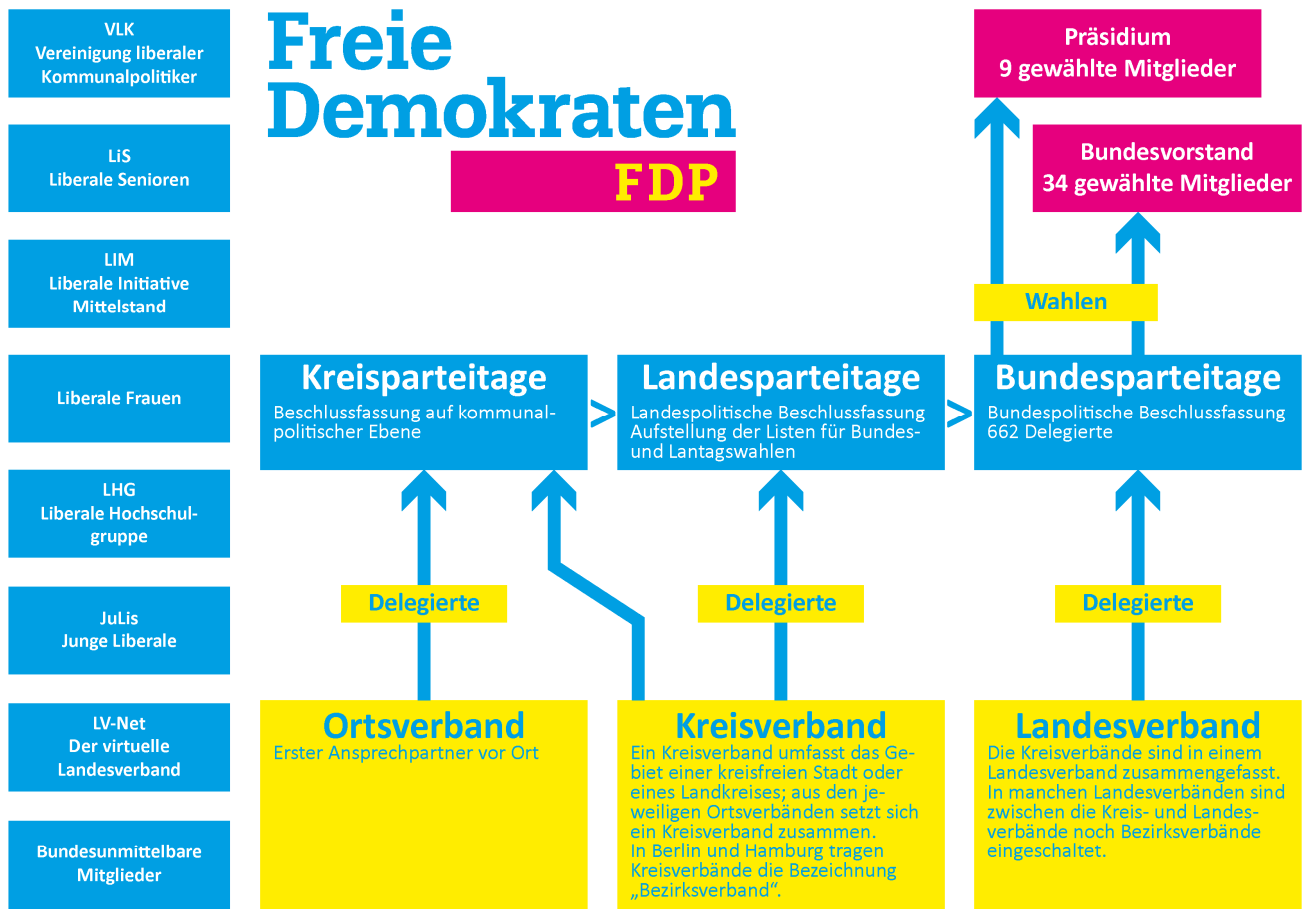
Die liberale Bürgergesellschaft setzt auf das freiwillige Engagement und die Solidarität ihrer Mitglieder. In einem effizienten Rechtsstaat soll Bürger-Souveränität verwirklicht werden. Wesentliche Voraussetzung dafür ist, dass die Gefälligkeitspolitik auf Pump beendet wird und durch die Schuldenbremse in einem schuldenfreien Gemeinwesen auf allen Ebenen Entwicklungschancen für Fortschritt und Wachstum eröffnet werden.

Die Freie Demokratische Partei versteht sich als die Kraft der gesellschaftlichen Mitte und ist in ihrer politischen Tagesarbeit bestrebt, diese Grundhaltung erkennbar zu machen und durchzusetzen. Die "Freiheitsthesen" beschreiben das liberale Weltbild, den liberalen Gesellschaftsentwurf und das liberale Lebensgefühl; sie sind Richtschnur für das aktuelle politische Handeln der Freien Demokraten mit dem Ziel, Politik in Deutschland wieder stärker zur Sache der Bürger zu machen.

Im Zentrum der innerparteilichen Willensbildung stehen die Kreisverbände mit ihren Kreismitgliederversammlungen und die Landesverbände mit den Landesparteitagen. Unterhalb der Kreisebene können Ortsverbände gebildet werden, zwischen Kreis- und Landesebene gibt es Bezirksverbände mit regionalen Koordinierungsaufgaben. Zur sachverständigen Unterstützung bei der politischen Entscheidungsfindung bestehen zahlreiche Fachausschüsse und Kommissionen.

Bundesweit verfügt die FDP über 16 Landesverbände, 465 Kreisverbände und 2.200 Ortsverbände. Die hessische FDP gliedert sich in 5 Bezirksverbände, 26 Kreis- und über 200 Ortsverbände.

Mitmachen in der Freien Demokratischen Partei



Parteistrukturen

Die Wiesbadener FDP

Der FDP-Kreisverband **Wiesbaden** ist mit derzeit rund 400 Mitgliedern der viertgrößte Kreisverband Hessens.

Mit einem Wahlergebnis von 13,3 % bei der Bundestagswahl im September 2017 (2013: 6,8 %) liegt die Wiesbadener FDP über dem Bundesdurchschnitt von 10,7 % (2013: 4,8 %).

Bei der Landtagswahl 2013 erzielte die FDP Wiesbaden mit 6,5 % (2009: 17,3 %) ebenfalls ein überdurchschnittliches Ergebnis.

Bei der Kommunalwahl im März 2016 konnte die Wiesbadener FDP ihr Ergebnis von 2011 (5 % / 4 Stadtverordnete) verdoppeln, kam auf 9,8 % und zog mit 8 Stadtverordneten in das Wiesbadener Rathaus ein. Zudem ist die FDP Wiesbaden mit 32 Mitgliedern in den Ortsbeiräten vertreten.

Kreisvorstand

Der Kreisvorstand koordiniert die politische und organisatorische Arbeit im Kreisverband. Er tritt in der Regel einmal im Monat zusammen. Jede Sitzung ist grundsätzlich offen für Mitglieder, Ausnahmen werden bei der Einladung benannt. Die Kreismitgliederversammlung wählte am 30.04.2016 (mit Nachwahlen in 2017) folgende Vorstandsmitglieder für eine Amtsperiode von 2 Jahren:

Vorsitzender:	Christian Diers
Stellv. Vorsitzende:	Nathalie Meyer, Sylvia Schob, Lucas Schwalbach
Schatzmeister:	Peter Kuhn
Europabeauftragter:	Frederic Maas
Beisitzer:	Igor Ambrozic, Marc Binzenhöfer, Gabriele Enders, Thomas Gerstmann, Christoph Goertz, Claudia Hackhausen, Giesbert Karnebogen, Ekkehard Ludwig, Fredy Mensching, Alexander Winkelmann, Jeanette-Christine Wild,
Vertreter Fraktion:	Andrea Lohrmann
Vertreter Magistrat:	Ulrich Winkelmann
Junge Liberale:	Stefan Burghaus
Kooptierte Vertreter:	Katharina Staats (Liberale Frauen), Christoph Berg (Liberale Senioren)
Geschäftsführung:	Ulrich Winkelmann
Kontakt:	FDP Kreisgeschäftsstelle Wiesbaden, Unter den Eichen 7, Haus D, 65195 Wiesbaden Tel. (0611) 374303, Fax (0611) 9101663 info@fdp-wiesbaden.de ; www.fdp-wiesbaden.de ; www.facebook.com/fdpwiesbaden

Kreismitgliederversammlung

Die Kreismitgliederversammlung ist das oberste Organ des Kreisverbands. Satzungsgemäß findet mindestens einmal jährlich eine Versammlung der Mitglieder statt. Sie dient der Erörterung und Beschlussfassung grundsätzlicher politischer und organisatorischer Angelegenheiten des Kreisverbands. Jedes Mitglied hat das Recht, schriftliche Anträge zu stellen, die in der Regel zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich in der Geschäftsstelle eingereicht werden müssen. Turnusmäßig wird alle zwei bis fünf Jahre gewählt:

- Kreisvorstand
- Rechnungsprüfer
- Delegierte des Bezirks- und des Landesparteitages
- Bewerber für die Wahlvorschläge (Listen) zu den Kommunalwahlen (Oberbürgermeister, Stadtverordnete, Ortsbeiratsmitglieder) sowie den Landtags- und Bundestagswahlen.

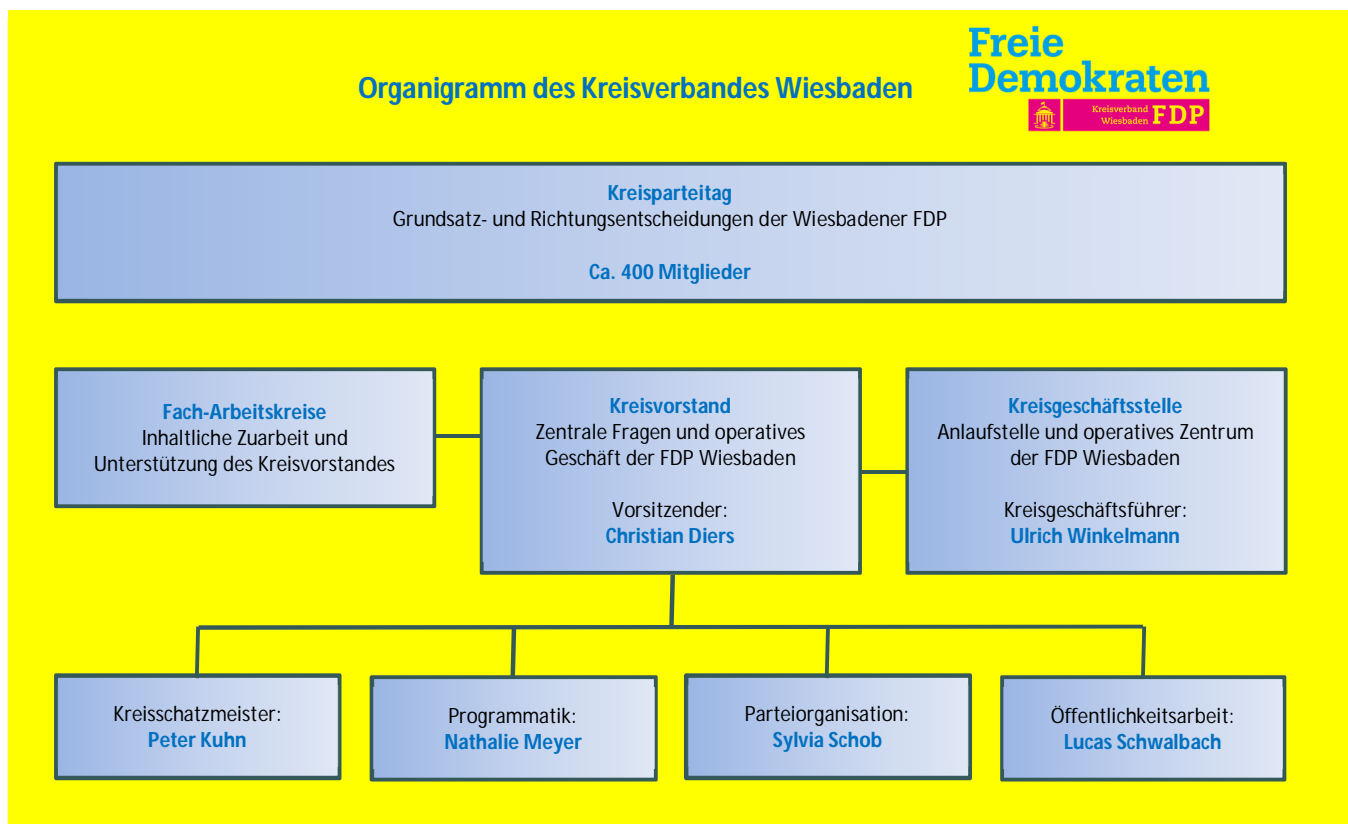
Arbeitskreise des Kreisverbandes

Um sich mit den einzelnen Themen der kommunalen und überregionalen Politik zu beschäftigen, wurden innerhalb des Kreisverbandes Fach-Arbeitskreise gebildet. An diesen können alle Parteimitglieder und Interessenten teilnehmen. Bei Interesse an einer Mitarbeit wenden Sie sich bitte an die FDP Stadtverordnetenfraktion.

Folgende Arbeitskreise sind derzeit gebildet:

Schule und Bildung:	Vorsitz N.N.
Planung, Bau und Verkehr:	Vorsitz Dr. Willi Zimmermann
Wirtschaft, Finanzen und Steuern:	Vorsitz Peter L. Kuhn
Innen, Recht und Sport:	Vorsitz Lucas Schwalbach
Kultur:	Vorsitz Gabriele Enders
Umwelt, Forschung, Technologie:	Vorsitz Harald Weber
Soziales, Gesundheit und Familie:	Vorsitz Hans Regenauer

Organigramm des Kreisverbandes Wiesbaden 2016-2018



Gremien und Arbeitsgruppen des Kreisverbandes Wiesbaden



Gremien und Arbeitsgruppen des Kreisverbandes Wiesbaden

<p>Fach-Arbeitskreise Inhaltliche Zuarbeit und Unterstützung des Kreisvorstandes</p>	<p>Nathalie Meyer</p>	<p>Aufnahmeausschuss Beurteilung und Integration von Neumitgliedern, Organisation Neumitgliedertreffen</p>	<p>Frederic Maas Alexander Winkelmann Marc Binzenhöfer Jeanette-Christine Wild</p>
<p>Koordination Ortsverbände / Ortsbeiräte Zusammenarbeit und Abstimmung</p>	<p>Sylvia Schob Christoph Berg</p>	<p>AG Thinktank Kreatives Team für Kommunikationsstrategien und Marketingmaßnahmen</p>	<p>Giesbert Karnebogen Julian Lube</p>
<p>Facebook- Redaktion Redaktionelle Betreuung, Aufbereitung und Pflege</p>	<p>Alexander Winkelmann Lucas Schwalbach</p>	<p>AG Frauen für die FDP begeistern AG zur Mobilisierung und Erhöhung des Frauenanteils</p>	<p>Katharina Staats Nathalie Meyer</p>
<p>Jour Fixe Regelmäßige Treffen der Mitglieder der FDP Wiesbaden</p>	<p>Gabriele Enders Marc Binzenhöfer</p>	<p>AG neue Zielgruppen Analyse und Strategieentwicklung zur Gewinnung neuer Zielgruppen</p>	<p>NN Claudia Hackhausen</p>

FDP-Fraktion im Wiesbadener Rathaus

Fraktionsvorsitzender:

Christian Diers (Ältestenausschuss; Bau, Planung- und Verkehr; Haupt- und Finanzausschuss; Wahlvorbereitung)

Stellv. Fraktionsvorsitzender:

Lucas Schwalbach (Schule, Kultur und Städtepartnerschaften; Umwelt, Energie und Sauberkeit; Revision)

Fredy Mensching (Bau, Planung und Verkehr; Beteiligung)

Schatzmeister:

Sebastian Rutten (Soziales, Gesundheit, Integration und Kinder und Familie, Bürgerbeteiligung und Netzpolitik)

Stadtverordnete:

Gabriele Enders (Frauen, Wirtschaft und Beschäftigung; Schule, Kultur und Städtepartnerschaften; Revision)

Alexander Winkelmann (Freizeit und Sport; Umwelt, Energie und Sauberkeit; Bürgerbeteiligung und Netzpolitik)

Andrea Lohrmann (Freizeit und Sport; Frauen, Wirtschaft und Beschäftigung; Soziales, Gesundheit, Integration und Kinder und Familie)

Jutta Deusser-Bettin

Ehrenamtliche Stadträte:

Nathalie Meyer, Ulrich Winkelmann

Geschäftsführung:

Jeanette-Christine Wild

Kontakt:

FDP Stadtverordnetenfraktion Wiesbaden Rathaus, Zimmer 311/312, Schloßplatz 6, 65183 Wiesbaden Tel. (0611) 31 54 22, Fax (0611) 31 59 12

Jeanette-Christine.Wild@Wiesbaden.de; information@fdp-rathaus.de
fdp.stadtverordnetenfraktion@wiesbaden.de

Website: www.fdp-rathaus.de

Sollten Sie Interesse am Besuch von Plenarsitzungen, Bürgerfragestunden oder Ortsbeiratssitzungen haben, kann Ihnen die Fraktionsgeschäftsstelle gerne Termine nennen. Termine finden Sie aber auch unter www.wiesbaden.de/rathaus/stadtpolitik/index.php

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat in der Landeshauptstadt Wiesbaden existiert seit 1976. Das Gremium, die legitime Interessenvertretung der älteren Generation gegenüber den städtischen Körperschaften und der Öffentlichkeit, setzt sich aus 21 Mitgliedern zusammen, die für eine vierjährige Amtsperiode von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern über 60 Jahre in freier und geheimer Wahl gewählt werden.

Mitglied:

Sylvia Schob sylviaschob@mac.com

Ortsverbände und Ortsbeiräte

Die Wiesbadener FDP ist in 10 Ortsverbände gegliedert, von denen alle 10 mit insgesamt 8 Stadtverordneten, 31 Ortsbeiratsmitgliedern und zwei Stadträten in den Parlamenten vertreten sind. Die Ortsverbände treffen sich regelmäßig zur Diskussion der anstehenden politischen Themen.

OV	Bezirk/Ort	Vorsitzende/r	Ortsbeiräte (OBR)
1	AKK	Nadja-Vanessa Brandt	
	Amöneburg		Heinz Schneider (stellv. Ortsvorsteher)
	Kastel		Jutta Deusser-Bettin
	Kostheim		Nadja-Vanessa Brandt
2	Biebrich / Schierstein	Frederic Maas	
	Biebrich		Fredy Mensching
	Schierstein		Igor Amborzic Frederic Maas
3	Bierstadt / Hessloch/ Igstadt / Kloppenheim (Breckenheim)	Ekkehard Ludwig	
	Bierstadt		Ekkehard Ludwig
			Dr. Helmut Kuhnhardt
4	Erbenheim	Dr. Joachim Ramm	Ernst Cassel
5	Mitte	Jeanette-Christine Wild	
	Mitte		Julian Lube
			Christoph Berg
	Rheingauviertel-Hollerborn		Gisela Zimmermann
	Westend		Stephan Scheer NN
6	Nordost	Christoph Goertz	
			Norman Gabler (stellv. Ortsvorsteher)
			Gabriele Enders Christoph Goertz
7	Nordenstadt / Delkenheim	Lothar Katnawatos	
	Nordenstadt		Thomas Mehrhof
	Delkenheim		Lothar Katnawatos
8	Sonnenberg / Rambach / Naurod	Andrea Lohrmann	
	Sonnenberg		Marion Hennemann
			Alexander Winkelmann
			Martina Beier-Schmidt
	Naurod		Andrea Wahl
	Rambach Auringen-Medenbach		Günther Hanson -
9	Südost	Thomas Sellmann	
			Peter L. Kuhn
			Sebastian Rutten Dr. Christian Bona
10	West (Dotzheim, Frauenstein, Klarenthal)	Marc Binzenhöfer	
	Klarenthal		Jürgen Kern
			Horst Gemmerich
			Gabriele Kern
	Dotzheim		Marc Binzenhöfer Hans Regenauer

Liberaler Jour Fixe / Stammtisch

Zu diesem Stammtisch treffen sich an jedem dritten Dienstag eines Monats Funktionsträger, Mitglieder, Junge Liberale und Interessenten zu einem lebendigen Gedankenaustausch über aktuelle politische Themen und die Arbeit der Wiesbadener FDP. Die Veranstaltungen finden an unterschiedlichen Örtlichkeiten statt und werden zwei Wochen im Voraus auf unserem Veranstaltungskalender auf unserer Homepage angekündigt.

Ansprechpartner: **Gabriele Enders** endersgabriele@web.de

Veranstaltungskalender

Die aktuellen Termine und Themen aller Veranstaltungen des FDP-Kreisverbands Wiesbaden, der Ortsverbände und unserer befreundeten Organisationen finden Sie in unserem Veranstaltungskalender auf unserer Homepage www.fdp-wiesbaden.de.

Junge Liberale Wiesbaden

Die Jungen Liberalen sind ein organisatorisch und finanziell unabhängiger Jugendverband, der politisch der FDP nahesteht. Seine Mitglieder sind zwischen 14 und 35 Jahre alt. Sie diskutieren über Probleme unserer Gesellschaft und versuchen, Lösungsalternativen zu entwickeln. Hierzu werden zahlreiche Veranstaltungen unterschiedlicher Art (programmatische Stammtische, Podiumsdiskussionen, Besichtigungen, Partys etc.) durchgeführt, deren Ergebnisse nach Möglichkeit in und über die FDP umgesetzt werden.

Kreisvorsitzender: **Alexander Winkelmann** winkelmann@julis.de
www.julis-wiesbaden.de

Liberaler Frauen Wiesbaden

Die Liberalen Frauen sind ein Netzwerk von und für moderne Frauen, die aus Überzeugung handeln und lieber agieren als reagieren. Sie führen Frauen mit unterschiedlichen Lebensentwürfen zusammen und bieten ein Forum für all jene, die sich nicht aufs Zuschauen beschränken, sondern selbst Ideen einbringen.

Vorsitzende: **Claudia Hackhausen** claudia.hackhausen@liberalefrauen-wiesbaden.de
www.liberalefrauen-wiesbaden.de

Liberaler Senioren Wiesbaden

Ansprechpartner: **Christoph Berg**
info@fdp-wiesbaden.de

FDP Landesverband Hessen

Bezirksverband

Die hessische FDP verfügt über fünf Bezirksverbände, deren Aufgabe die Koordination der politischen und organisatorischen Arbeit der regionalen Gliederungen ist.

Die FDP Wiesbaden gehört dem Bezirksverband Westhessen-Nassau an, dessen Vorsitzende Marion Schardt-Sauer (Kreisverband Limburg-Weilburg) ist. Auf dem Bezirksparteitag, der in der Regel einmal jährlich vor dem Landesparteitag zusammentritt, werden die Kreisverbände durch ihre gewählten Landesdelegierten vertreten. Wiesbaden wird im Vorstand des Bezirksverbands von Hans-Henning Pohlenz, Peter Kuhn, Christian Diers, Michael Spruch, Lucas Schwalbach und Norman Gabler vertreten.

Landesverband

Entsprechend der Anzahl der Bundesländer gibt es 16 Landesverbände. Sitz des Hessischen Landesverbands ist Wiesbaden. Ihm gehören rund 6.500 Mitglieder an.

Mit einem Wahlergebnis von 5,0 % bei der Landtagswahl im Januar 2013 (2009: 16,2%) erzielte die FDP 6 Sitze (2009: 20) im Hessischen Landtag.

Landesvorstand

Der Landesvorstand entscheidet über alle organisatorischen und politischen Fragen im Sinne der Beschlüsse des Landesparteitages. Er tritt mindestens alle zwei Monate zusammen. Geschäftsführender Vorstand (Präsidium) (gewählt auf dem Landesparteitag am 18./19.03.2017):

Landesvorsitzender: **Dr. Stefan Ruppert**
Stellv. Vorsitzende: Moritz Promny, Jürgen Lenders
Generalsekretärin: Bettina Stark-Watzinger
Schatzmeister: Dr. Matthias Büger
Präsidium: Wiebke Knell, Oliver Stirböck, Till Mansmann, Alexander Müller, René Rock, MdL (Vorsitzender Landtagsfraktion), Ruth Wagner (Ehrenvorsitzende), Dr. Wolfgang Gerhardt (Ehrenvorsitzender)

Dem Landesvorstand gehören weiterhin an: 16 Beisitzer, der Europabeauftragte und ein Vertreter der Jungen Liberalen Hessen.

Landesparteitag

Der Landesparteitag ist das oberste Organ des Landesverbandes. Grundsätzlich darf jedes Parteimitglied teilnehmen und hat ein Rederecht. Mindestens einmal jährlich muss ein Landesparteitag stattfinden. Seine Beschlüsse sind sowohl für die Gliederungen des Landesverbandes als auch für die Mitglieder bindend.

Die 300 Delegierten werden von den Kreisverbänden gewählt, deren Anteil sich nach Wählerstimmen und Mitgliederzahlen jährlich neu errechnet. Wiesbaden hat derzeit 17 Delegierte auf dem Landesparteitag.

Die Aufgaben des Landesparteitages umfassen u. a.

- Beratung und Beschlussfassung über grundsätzliche politische und organisatorische Fragen
- Wahl des Landesvorstandes (für 2 Jahre)
- Wahl der 61 hessischen Delegierten zum Bundesparteitag (für 2 Jahre)

Die Wiesbadener FDP entsendet derzeit drei Delegierte zum Bundesparteitag: Florian Rentsch, Norman Gabler und Gabriele Enders.

Landesfachausschüsse, Kommissionen und Arbeitsgruppen

Der Landesvorstand kann bei Bedarf die Bildung und Auflösung von Fachausschüssen, Kommissionen und Arbeitsgruppen beschließen, deren Aufgabe die sachverständige Unterstützung des Landesvorstands auf einem bestimmten Gebiet ist. Sachverständige, die nicht der Partei anzugehören brauchen, können als Berater hinzugezogen werden.

Zurzeit arbeiten in folgende Fachausschüsse auf Landesebene als Wiesbadener Vertreter:

Internationale Politik:	Jan Baechle
Wirtschaft-, Steuern und Finanzen:	Peter L. Kuhn
Forschung, Technologie, Energie:	Frederic Maas
Verkehr:	Wolfgang Schwarz
Sozial-, Gesundheits- und Seniorenpolitik:	Sebastian Rutten
Landwirtschaft und Verbraucherschutz:	Dr. Joachim Ramm
Umwelt:	Frederic Maas
Schule und Weiterbildung:	Sylvia Schob
Wissenschaft und Kunst:	Gabriele Enders
Innen- und Rechtspolitik:	Dr. Joachim Ramm
Sportpolitik:	Alexander Winkelmann
Medien und Internet:	Dr. Wolfgang Balzer
Integration:	Claudia Hackhausen
Kommission Religionsgemeinschaften:	Nadja-Vanessa Brandt

Die Ausschussmitglieder werden von den Kreisverbänden und dem Landesverband der Jungen Liberalen Hessen im Zweijahresrhythmus neu benannt. Zudem können die Landesfachausschüsse Mitglieder hinzuwählen. Auch als Nicht-Mitglied kann man natürlich an den Sitzungen der LFAs teilnehmen.

Landesvertreterversammlung

Die Landesvertreterversammlung stellt die Landesliste für die Bundestags-, Landtags- und Europawahl auf. Die Delegierten der Landesvertreterversammlung werden von den Kreisverbänden gewählt. Aus ihren Reihen werden Vertreter zur Bundesvertreterversammlung (Europatag) entsandt, die auf dem Europaparteitag das Wahlprogramm der FDP zur Europawahl beschließen und die Bundesliste der Bewerber für die Europawahl aufstellen.

Die FDP-Fraktion im Hessischen Landtag:



René Rock

Fraktionsvorsitzender

Mitglied im Hauptausschuss, Sozial- und Integrationspolitischen Ausschuss, Energiepolitik



Wolfgang Greilich

Vizepräsident des Hessischen Landtags

Mitglied im Kulturpolitischen Ausschuss, Innenausschuss, Unterausschuss für Heimatvertriebene, *Bildungs- und Innenpolitik*



Jürgen Lenders

Parlamentarischer Geschäftsführer

Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Energie; Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, *Wirtschafts- und Verkehrspolitik*



Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn

Mitglied im Haushaltsausschuss, Integrationsausschuss, Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung, Unterausschuss für Datenschutz, *Finanz- und Kommunalpolitik*



Wiebke Knell

Mitglied im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst, Europaausschuss, *Hochschul- und Europapolitik*



Dr. Frank Blechschmidt

Mitglied im Rechtspolitischen Ausschuss, Petitionsausschuss, Unterausschuss Justizvollzug

Mehr unter: www.fdp-hessen.de/

FDP – Bundesverband

Dem Bundesverband gehören rund 55.000 Mitglieder an; der Frauenanteil beträgt etwa 22 %. Bei der Bundestagswahl im September 2017 erreichte die FDP einen Stimmenanteil von 10,7 % (2013: 4,8 %).

FDP- Bundesvorstand - (gewählt auf dem Bundesparteitag in Berlin, 28.-30.04.2017)

Der Bundesvorstand tagt alle 4 – 6 Wochen und besteht aus dem Präsidium und insgesamt 34 Beisitzern, davon 16 so genannte Kurfürsten, für die die Landesverbände das alleinige Vorschlagsrecht haben. Das Präsidium tagt in der Regel montags, die Ergebnisse werden anschließend in einer Pressekonferenz veröffentlicht.

Präsidium:

Bundvorsitzender:

Stellv. Vorsitzende:

Bundesschatzmeister:

Vertreter der Europafraktion:

Beisitzer:

Generalsekretärin:

Bundesgeschäftsführer:

Kooptierte Mitglieder:

Christian Lindner

Wolfgang Kubicki, Katja Suding, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann

Dr. Hermann Otto Solms

Dr. Wolf Klinz

Michael Theurer, Dr. Volker Wissing, Frank Sitta

Nicola Beer

Marco Medorf

Dr. Wolfgang Gerhardt (Vors. Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit),
Christian Dürr (Vertreter der FDP-Fraktionen)

Für die inhaltliche Arbeit sind Kommissionen und Bundesfachausschüsse von Bedeutung: Die Kommissionen werden bei Bedarf vom Bundesvorstand eingesetzt und begleiten dessen programmatische Arbeit. Ist ihr Auftrag erfüllt, werden sie wieder aufgelöst.

Die Mitglieder der Bundesfachausschüsse werden von den Landesverbänden ernannt und arbeiten in allen relevanten Politikbereichen. Im Gegensatz zu den Kommissionen arbeiten sie permanent. Der Bundesvorsitzende, seine Stellvertreter, der Generalsekretär sowie jedes vom Vorstand beauftragte Mitglied haben das Recht, an allen Beratungen nachgeordneter Organe oder Gliederungen der Partei teilzunehmen.

Bundesparteitag

Oberstes Beschlussorgan ist der Bundesparteitag. Er setzt sich zusammen aus 662 Delegierten, 660 aus den 16 Landesverbänden sowie 2 aus der Auslandsgruppe Europa. Die Verteilung der 660 Delegiertenrechte erfolgt zur einen Hälfte nach dem Zweitstimmenergebnis der letzten Landtagswahl, zur anderen Hälfte nach der Anzahl der Mitglieder.

Die Beschlüsse des Bundesparteitags sind sowohl für die Gliederungen der Partei als auch für ihre Mitglieder bindend. Der ordentliche Bundesparteitag findet einmal pro Jahr statt, außerordentliche Parteitage bei Bedarf. Die Bundesparteitage sind öffentlich; Gäste sind herzlich willkommen.

Aufgaben des Bundesparteitages sind die Beratung und Beschlussfassung über grundsätzliche politische und organisatorische Fragen der Partei sowie

- die Wahl des Präsidiums und des Bundesvorstandes.
- die Wahl des Bundesvorsitzenden.
- die Wahl des Generalsekretärs (auf Vorschlag des Bundesvorsitzenden).
- die Wahl des Bundesschiedsgerichtes.

Mitgliederentscheid

Über wichtige politische Fragen kann der Bundesvorstand einen Mitgliederentscheid mittels Briefabstimmung durchführen. Haben sich mindestens 25% aller Mitglieder daran beteiligt, so ist das Ergebnis Beschlusslage der FDP und steht einer Entscheidung des Bundesparteitages gleich. Wird dieses Quorum nicht erreicht, wird das Ergebnis lediglich als Mitgliederbefragung gewertet.

Die FDP-Fraktion im Deutschen Bundestag

Bei der Bundestagswahl am 27. September 2017 erreichte die FDP 10,7% der Wählerstimmen und stellt 80 Abgeordnete im Deutschen Bundestag.

Kontakt:

Fraktion der Freien Demokraten im Deutschen Bundestag

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: 030 227 52010

E-Mail: dialog@fdpbt.de

www.fdpbt.de

Die FDP-Bundestagsfraktion hat folgenden Fraktionsvorstand gewählt:



Christian Lindner
Fraktionsvorsitzender



Dr. Marco Buschmann
Erster Parl. Geschäftsführer



Dr. Stefan Ruppert
Parl. Geschäftsführer



Dr. Florian Toncar
Parl. Geschäftsführer



Katja Suding
Stellv. Fraktionsvorsitzende



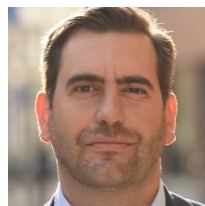
Stephan Thomae
Stellv. Fraktionsvorsitzender



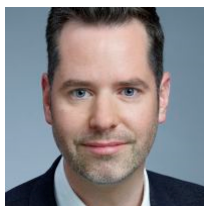
Alexander Lambsdorff
Stellv. Fraktionsvorsitzender



Michael Theurer
Stellv. Fraktionsvorsitzender



Frank Sitta
Stellv. Fraktionsvorsitzender



Christian Dürr
Stellv. Fraktionsvorsitzender



Wolfgang Kubicki
Bundestagsvizepräsident



Dr. Hermann Otto Solms
Ehrevorsitzender der Fraktion

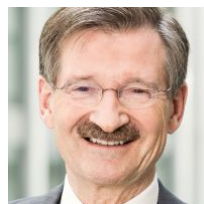
Die sechs Bundestagsabgeordneten der FDP Hessen:



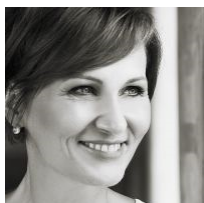
Nicola Beer,
Frankfurt



Dr. Stefan Ruppert,
Hochtaunus



Dr. Hermann Otto Solms,
Gießen



Bettina Stark-Watzinger,
Main-Taunus



Till Mannsman,
Bergstraße



Alexander Müller
Rheingau-Taunus – Limburg

Der Kreisverband Wiesbaden wird durch Alexander Müller betreut.
Kontakt erhalten Sie über sein Wahlkreisbüro:

Kamran Rostam
Leiter Wahlkreisbüro Alexander Müller MdB

Unter den Eichen 7D
65195 Wiesbaden
Telefon: 0611-91016612
E-Mail: alexander.mueller.ma03@bundestag.de

Die FDP in der Europäischen Union

Bei der Europawahl im Mai 2014 erreichte die FDP bundesweit 3,4 %, Hessen 4,1% und in Wiesbaden 5,2 % (2009: bundesweit 11 %; Hessen 12,6 %; Wiesbaden 13,1 %). Damit sind wir mit 3 Abgeordneten (2009: 12) im Europaparlament vertreten.

Als Mitglied der ALDE (Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa), dem Zusammenschluss der liberalen Parteien aller 27 EU-Länder, kommt den Liberalen als viertstärkster Fraktion bei häufig wechselnden Mehrheiten entscheidende Bedeutung zu. Das Besondere im Europäischen Parlament ist die Vielzahl nationaler Parteien, die sich zu einer Fraktion zusammenschließen. Derzeit gibt es im Europäischen Parlament sieben Fraktionen, in denen insgesamt 200 nationale Parteien vertreten sind.

Zur Bildung einer Fraktion müssen sich Abgeordnete aus verschiedenen Ländern zusammenfinden. Damit soll die grenzüberschreitende Kooperation von politischen Parteien und Abgeordneten angeregt werden. Seit der Europawahl 2004 gilt: Zur Bildung einer Fraktion bedarf es mindestens 25 Abgeordneter aus mindestens sieben Mitgliedsländern.

FDP-Abgeordnete im Europäischen Parlament

FDP im Europäischen Parlament, 60, Rue Wiertz, BE-1047 Brüssel:

Tel. (0032) 22 84 53 44
Fax (0032) 22 84 93 44
www.fdp-in-europa.de

Office No.: ASP 08G265: Nadja Hirsch, MdEP
Tel. (0032) 22 845 572
nadja.hirsch@ep.europa.eu

Office No.: ASP 8G310 Gesine Meißner, MdEP
Tel. (0032) 228 455 78
gesine.meissner@ep.europa.eu

Office No.: ASP 08G169: Wolf Klinz, MdEP
Tel. (0032) 228 451 18
wolf.klinz@ep.europa.eu

Mitgliedschaft und Finanzen

Mitgliedsbeiträge

Mitglied der FDP kann jede natürliche Person werden, die das 16. Lebensjahr vollendet hat und der nicht infolge Richterspruchs die Amtsfähigkeit, die Wählbarkeit oder das Stimmrecht entzogen wurde. Die FDP vereint Mitglieder ohne Unterschied der Staatsangehörigkeit, des Standes, der Herkunft, der Rasse, des Geschlechts und des Bekenntnisses. Die Aufnahme von Ausländern setzt im Regelfall einen Aufenthalt von zwei Jahren in der Bundesrepublik Deutschland voraus. Die gleichzeitige Mitgliedschaft bei einer anderen, mit der FDP im Wettbewerb stehenden Partei ist ausgeschlossen.

Aufgrund eines schriftlichen Aufnahmeantrags entscheidet der Vorstand des für den Wohnsitz des Antragstellers zuständigen Kreisverbandes über die Aufnahme. Die Mitgliedschaft in einem anderen Kreisverband ist in begründeten Ausnahmen möglich, bedarf jedoch der Zustimmung des für den Wohnsitz des Antragstellers zuständigen Kreisverbandes.

Wechselt ein Mitglied durch Wohnsitzverlegung in einen anderen Kreis- bzw. Ortsverband, so hat der neue Verband ihm seine Mitgliedschaft zu bestätigen und dem Landesverband mitzuteilen. Der Verbleib im bisherigen Kreisverband ist auf Wunsch möglich.

Die Höhe des Mitgliedsbeitrags wird vom Mitglied selbst bestimmt und sollte sich an dessen Einkommen orientieren (0,5% des monatlichen Bruttoeinkommens). Seit dem 01. Mai 2005 gelten folgende Richtlinien:

Brutto-Einkünfte/Monat	Monatsbeiträge	
Bis 2.600 €	mind. 8 €	Von den Beiträgen muss der Kreisverband pro Mitglied und Monat 4 Euro abführen (1,80 Euro Landesverband und 2,20 Euro Bundesverband)
2.601 € bis 3.600 €	mind. 12 €	
3.601 € bis 4.600 €	mind. 18 €	
Über 4.601 €	mind. 24 €	

Die Monatsbeiträge sind periodisch unaufgefordert im Voraus zu leisten. Ist ein Mitglied trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung mit mindestens sechs Monatsbeiträgen im Rückstand, kann dies zum Ausschluss aus der Partei führen.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft ist der Mitgliedsausweis zurückzugeben. Ein Anspruch auf Rückzahlung von Beiträgen besteht nicht.

Parteiämter

Die Hauptarbeit der FDP beruht auf freiwilligen und ehrenamtlichen Aktivitäten vieler Parteimitglieder; die Anzahl der hauptamtlich Beschäftigten ist dagegen vergleichsweise gering.

Eine Vergütung für ehrenamtliche Tätigkeiten ist ausgeschlossen. Entstehende Kosten und notwendige Auslagen werden bei entsprechendem Nachweis erstattet oder können nach Absprache mit dem Schatzmeister als Aufwandsspende geltend gemacht werden. Ein schriftlicher Antrag muss bis zum 30. November eines Jahres eingereicht werden (Anträge erhalten Sie in der Kreisgeschäftsstelle).

Parteienfinanzierung

Die Kreisverbände müssen ihre Arbeit ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden von Parteimitgliedern, Sympathisanten und Förderern finanzieren. Neben finanziellen Zuwendungen sind auch Sachspenden für Veranstaltungen, Feste und Wahlkämpfe willkommen, für deren Gegenwert nach Absprache mit dem Schatzmeister Spendenquittungen ausgestellt werden können.

Bundes- und Landesparteien erhalten staatliche Zuschüsse auf der Grundlage der bei Landtags-, Bundestags- und Europawahlen erzielten Wählerstimmen (§18 PartG), wobei die Summe der staatlichen Finanzierung aller Parteien die „absolute Obergrenze“ von 133 Millionen Euro jährlich nicht überschreiten darf. Der Bundestagspräsident legt deshalb die tatsächliche Höhe der Zuwendungen jeweils am 15. Februar eines Jahres für das vorausgegangene Jahr fest. Aktuell erhält eine Partei für bis zu vier Millionen erzielte Stimmen 85 Cent je Stimme. Darüber hinaus pro Stimme maximal 70 Cent jährlich bis zur nächsten Wahl. Für die im Kalenderjahr zufließenden Mitgliedsbeiträge und Spenden erhält eine Partei, bis zu einem Höchstbetrag von 3.300 Euro je Zuwendung einer natürlichen Person, maximal 38% des zugewendeten Beitrages.

Bei Kommunalwahlen erhalten die Parteien keine staatlichen Zuschüsse; die Kosten müssen von den Kreisverbänden in der Regel aus eigener Kraft aufgebracht werden.

Anlage

Befreundete Organisationen

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Die Friedrich-Naumann-Stiftung wurde 1958 durch Theodor Heuss gegründet und dient der Pflege und Förderung politischer Erwachsenenbildung. Neben zahlreichen Abendveranstaltungen werden Wochenend- und Wochenseminare angeboten, die als Bildungsurlaube anerkannt sind. Zu den zentralen Aufgaben zählt außerdem die Förderung des liberalen akademischen Nachwuchses durch die Vergabe von Stipendien. Der Vorstandsvorsitzende der Friedrich-Naumann-Stiftung ist Dr. Wolfgang Gerhardt, ehem. Bundes- und Fraktionsvorsitzender der FDP.

In der Auslandsarbeit ist die FNF bemüht, den Dialog zwischen den Industrieländern in Ost und West zu intensivieren sowie beratende und technische Hilfe beim Aufbau demokratischer Strukturen der Dritten Welt zu leisten.

Kontakt:

Patrick Walz
Regionalbüro Wiesbaden
Marktstraße 10, 65183 Wiesbaden
Tel. (0611) 15 756-82 ; Fax (0611) 15 75 686
Patrick.walz@freiheit.org www.freiheit.org

Karl-Herrmann-Flach-Stiftung

Die Karl-Herrmann-Flach-Stiftung e.V. ist eine Stiftung für liberale Politik in Hessen. Sie wurde 1977 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, im Sinne eines Mannes zu arbeiten, der die Politik der Bundesrepublik Deutschland und der FDP in einer wichtigen Phase entscheidend mitgeprägt hat. Zweck und Ziel der Stiftung ist die staatsbürgerliche Bildungsarbeit auf überparteilicher Ebene zur Förderung des demokratischen Gedankens und liberaler Grundhaltung. In enger Zusammenarbeit mit der Friedrich-Naumann-Stiftung werden zahlreiche Veranstaltungen zu aktuellen politischen Themen organisiert.

Marktstraße 10, 65183 Wiesbaden
Tel. 06 11.15 75 6-7; Fax (0611) 15 756-86
Khf-stiftung@freiheit.org www.karl-herrmann-flach-stiftung.org

Bundesverband Liberaler Mittelstand

Die Bundesvereinigung Liberaler Mittelstand ist eine Interessenvertretung kleiner und mittlerer Unternehmer aus den Bereichen des Handwerks, des industriellen Mittelstands, der freien Berufe und der Dienstleistungsbranchen. Ihre politische Arbeit ist darauf ausgerichtet, die notwendigen Freiräume durch konsequente Entbürokratisierung und Deregulierung zu erkämpfen, verlässliche marktwirtschaftliche Rahmenbedingungen zu schaffen und die Risikobereitschaft und Selbstverantwortung der Selbständigen durch marktkonforme Wettbewerbs- und Strukturpolitik nachhaltig zu stärken.

Liberaler Mittelstand Hessen e.V.

Vorsitzender: Dr. Dorian Hartmuth
Kontakt: Landesgeschäftsstelle
Ceroshaus, Bockenheimer Landstraße 61, 60325 Frankfurt am Main
Tel. (069) 17 30 92 790; Fax (069) 17 30 92 799
info@lm-hessen.de
www.liberaler-mittelstand-hessen.de

Vereinigung Liberaler Juristen e.V.

Die auch in Hessen gegründete Vereinigung will ein bundesweites Netzwerk bilden für liberal eingestellte (nicht unbedingt der FDP angehörende) Juristen. Diskutiert werden grundsätzliche und aktuelle Themen der Rechtspolitik. Es finden mehrere Veranstaltungen im Jahr mit Vorträgen von Rechtspolitikern, Anwälten oder Richtern statt. Interessenten können sich in der Kreisgeschäftsstelle in die Einladungsliste aufnehmen lassen.

Kontakt: Vereinigung Liberale Juristen Hessen e.V.
Adolfsallee 11, 65193 Wiesbaden
Tel. (0611) 999 06 13, Fax (0611) 999 06 35
info@liberale-juristen-hessen.de

Bundesvereinigung Liberaler Kommunalpolitiker

Die Vereinigung liberaler Kommunalpolitiker (VLK) ist eine Organisation, in der sich kommunale Mandatsträger der FDP zusammengeschlossen haben. Sie wird aus zehn eingetragenen Vereinen (jeweils für ein Bundesland) gebildet.

Der Verein vertritt etwa 16.000 liberale Kommunalpolitiker in Deutschland und hat sich die Aufgabe gestellt, den Gedanken- und Erfahrungsaustausch zwischen Kommunalpolitikern zu intensivieren. Zudem soll deren politisches und rechtliches Wissen verbessert werden.

Vorsitzende: Judith Pirscher
Kontakt: Bundesvereinigung Liberaler Kommunalpolitiker (VLK)
Zu den Brodwiesen 63, 34431 Marsberg
brendel@vlk-bundesverband.de www.vlk-bundesverband.de

Liberale Frauen Landesverband Hessen

Hierbei handelt es sich um eine Vereinigung liberal gesinnter Frauen, die sich zusammengeschlossen haben, um die Gleichstellung der Frau voranzutreiben und Politik von Frauen für Frauen mit Frauen zu machen. Sie arbeiten mit anderen Frauenorganisationen zusammen und sind Mitglied im Deutschen Frauenrat e. V. Eine Mitgliedschaft ist auch für Nicht-FDP-Parteimitglieder möglich.

Kommissarische Vorsitzende: Eva-Maria Finck-Hanebuth
Kontakt: eva-maria.finck-hanebuth@liberale-frauen.de
www.liberale-frauen-hessen.de

Liberale Senioren Hessen

Ziel liberaler Seniorenpolitik ist die Wahrnehmung und Förderung der Interessen älterer Menschen im Geiste liberaler europäischer Traditionen und die Einflussnahme auf relevante Entscheidungsprozesse in Politik und Gesellschaft.

Vorsitzender: Dr. Wolfgang Tischler info@liberale-senioren-hessen.de
www.Liberale-Senioren-Hessen.de

DGLI e.V. (Deutsche Gruppe der Liberal International e.v.)

Die Liberal International (LI) ist eine weltweite Vereinigung liberaler Parteien. Sitz des Hauptquartiers der liberalen Weltfamilie, die 90 Mitgliedsparteien und kooperierende Organisationen aus 57 Ländern auf vier Kontinenten vereint, ist London. Der deutschen Gruppe gehören rund 300 Mitglieder an.

Präsident der DGLI e.V.: Patrick Meinhardt
Kontakt: Reinhardtstr. 16, 10117 Berlin
Tel. (030) 227 74 287; Fax (030) 227 76 287

Adressen Geschäftsstellen

FDP-Kreisgeschäftsstelle Wiesbaden

Geschäftsführer: Ulrich Winkelmann
Kontakt: Unter den Eichen 7D,
65195 Wiesbaden
Tel. (0611) 37 43 03, Fax (0611) 910 16 63
info@fdp-wiesbaden.de www.fdp-wiesbaden.de

FDP-Stadtverordnetenfraktion Wiesbaden

Fraktionsgeschäftsführerin: Jeanette-Christine Wild
Kontakt: Rathaus, Zimmer 312, Schloßplatz 6
65183 Wiesbaden
Tel. (0611) 31 54 20, Fax (0611) 31 59 12
information@fdp-rathaus.de www.fdp-rathaus.de

Landesgeschäftsstelle FDP Hessen

Landesgeschäftsführer: Konstantin Heck
Kontakt: Adolfsallee 11
65185 Wiesbaden
Tel. (0611) 99 906 12, Fax (0611) 99 906 35
Konstantin.Heck@fdp.de www.fdp-hessen.de

FDP-Fraktion im Hessischen Landtag

Fraktionsgeschäftsführer: Stefan Müller
Kontakt: Am Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden
Tel. (0611) 35 06 45, Fax (0611) 35 05 70
s.mueller@ltg.hessen.de www.fdp-hessen.de

FDP-Bundesgeschäftsstelle

Bundesgeschäftsführer: Marco Mendorf
Kontakt: Reinhardtstr. 12-16
10117 Berlin
Tel. (030) 284 948 11, Fax (030) 284 948 22
marco.mendorf@fdp.de
www.fdp.de

Wahlkreisbüro Alexander Müller MdB

Kamran Rostan: Unter den Eichen 7D
65195 Wiesbaden
Tel.: 0611-91016612
alexander.mueller.ma03@bundestag.de